

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.



Newsletter 06/2021 – Nikolaus ist Newsletter-Tag!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

haben Sie heute schon in Ihre Stiefel geschaut? Wir beschenken Sie heute mit der letzten Newsletter-Ausgabe 2021 und damit jeder Menge Informationen und Neuigkeiten rund um unser Engagement für Frauen- und Gleichstellungspolitik in Niedersachsen. Die künftig Bundesregierung beschert uns einen Koalitionsvertrag, der viele unserer langjährigen Forderungen für mehr Geschlechtergerechtigkeit in konkrete Politik umsetzen will. Und in wenigen Tagen wird dann eine paritätisch besetzte neue Bundesregierung gewählt! Gleichzeitig scheidet damit Angela Merkel als erste Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland nach 16 Jahren aus dem Amt. Das hat Spuren auch für Frauen in der Politik hinterlassen- vieles, was vor ihr nicht denkbar war, scheint heute möglich.

*Eine gute Advents- und Weihnachtszeit wünscht
Ihr Newsletter-Team*



Präsenztagung mit guten Beschlüssen

Nach zwei Jahren, die von Videokonferenzen bestimmt waren, hat sich der LFRN Mitte November zur 2. Delegiertenversammlung 2021 erstmals wieder in Präsenz getroffen. Der gute direkte und persönliche Austausch war nur möglich, weil sich alle an Abstands- und Hygieneregeln gehalten haben und der Impfpflicht folgen. Beim Fachforum „**Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten!**“ im ersten Teil stand der Dritte Gleichstellungsbericht der Bundesregierung im Mittelpunkt, der eine Reihe von Handlungsempfehlungen zum Thema ausspricht. Zur weiteren Bearbeitung des Themas setzten die Delegierten die **Fachgruppe „Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten!“** ein, die Anfang 2022 ihre Arbeit aufnehmen wird.



Im zweiten Teil hat die Diskussion der **Satzungsänderung** viel Zeit in Anspruch genommen. Die Satzung sieht jetzt auch digitale Sitzungen und Delegiertenversammlungen vor, womit der LFRN nun gut aufgestellt ist. Die Delegierten haben sich ferner einstimmig für die **wohnortnahe Geburtshilfe** ausgesprochen. Die Landesregierung soll sich für eine an den Bedürfnissen der Frauen und Familien orientierte Geburtshilfe engagieren und Schließungen von Geburtsstationen besonders im ländlichen Raum verhindern (zum [Download](#)). Außerdem entsendet der LFRN wieder **Mechthild Schramme-Hack** in den NDR-Rundfunkrat.

Mehr Infos auf unserer [Website](#).

Wahljahr 2021

So viel Frauenpolitik steht im Koalitionsvertrag

Mehr Selbstbestimmung und Diversität, eine moderne Gesellschaftspolitik und Gleichstellung als Grundsatz für politisches Handeln zeichnen den Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung aus. Konkret geht es um Entgeltgleichheit und Parität, die Abschaffung des § 219a StGB und den Gleichstellungs-Check für künftige Gesetze und Maßnahmen. Die ressortübergreifende Gleichstellungsstrategie soll ebenso weiterentwickelt werden wie Gender Budgeting und die Steuergesetzgebung zum Ehegattensplitting. Die Ampelkoalition hat feministische Außenpolitik als Leitlinie definiert. Außerdem wird eine Kindergrundsicherung eingeführt, steigt der Mindestlohn und soll ein Demokratiefördergesetz kommen.

Der Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung macht auch beim Thema Gewalt gegen Frauen Hoffnung: Das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, die sogenannte Istanbul-Konvention, soll vorbehaltlos umgesetzt und hierfür eine staatliche Koordinierungsstelle eingerichtet werden. Als wichtiger Baustein bei der Prävention soll die Arbeit mit Tätern ausgebaut werden. Außerdem ist ein bundeseinheitlicher Rechtsrahmen für eine verlässliche Finanzierung von Frauenhäusern versprochen. Das Hilfesystem wird bedarfsgerecht ausgebaut und der Bund wird sich an der Regelfinanzierung beteiligen.

Für so viel angewandte Frauen- und Gleichstellungspolitik erntet die neue Bundesregierung reichlich Lob. Der Deutsche Frauenrat spricht von einem **starken gleichstellungspolitischen Profil** und einem großen Erfolg des Engagements der vielen zivilgesellschaftlichen Akteur*innen. Der Landfrauenverband sieht **wichtige Weichen gestellt** und der Sozialdienst katholischer Frauen sieht **viele positive Punkte**. Jetzt heißt es: Dran bleiben! Damit die guten Verabredungen im Koalitionsvertrag auch in konkrete Politik und Gesetzesvorhaben umgesetzt werden!

Wahlprüfungsbeschwerde

Dem neuen Bundestag gehören 34,7% Frauen an - das sind zu wenige, Parität sieht anders aus! Auf Initiative von Parité in den Parlamenten e.V. und in Kooperation mit dem Landesfrauenrat Thüringen wurde Ende November ein Wahlprüfungsverfahren auf den Weg gebracht. Dabei haben Wahlberechtigte Prof. Dr. Silke Laskowski eine Vollmacht erteilt, mit der sie diese beim Deutschen Bundestag (1. Stufe: „Einspruch“) und später beim Bundesverfassungsgericht (2. Stufe „Wahlprüfungsbeschwerde“) vertreten kann. Der LFRN unterstützt diese Kampagne. Infos dazu [hier](#).

Kalender 2022

Der LFRN geht mit dem Jahresmotto **„Frauen in Führung!“** ins neue Jahr 2022 und hat dabei fest die bevorstehende Landtagswahl am 9. Oktober 2022 im Blick. Die Fachtagung im Rahmen der 1. Delegiertenversammlung am 19.03.22 widmet sich diesem Thema, bei der geplanten 2. Delegiertenversammlung am 12.11.22 steht die Umsetzung der Istanbul-Konvention im Mittelpunkt. Terminübersicht [hier](#).

Die frauenORTE *Niedersachsen* starten ihr Programm 2022 mit der sehenswerten Wanderausstellung „Über 1000 Jahre Frauengeschichte“ vom 10. bis 31.01.2021 in Messingen. Am 1. Oktober 2022 findet die Auftaktveranstaltung zum frauenOrt für die Politikerin Martha Fuchs in Braunschweig statt. Alles Infos zu den frauenORTEN [hier](#).

Was war sonst noch?

75 Jahre Niedersachsen: Film zu den frauenORTEN

Besondere Geburtstage lassen uns zurückschauen, um dann den Blick gestärkt nach vorne zu richten: 75 Jahre Land Niedersachsen ist eine hervorragende Gelegenheit dazu und unsere Gleichstellungsministerin Daniela Behrens hat sie ergriffen. „In den Geschichtsbüchern dominieren die Männer, aber es gab auch viele Frauen, die wesentlich zur politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung unseres schönen Landes beigetragen haben“, betont sie. Damit diese Frauen nicht in Vergessenheit geraten, hat ihr Ministerium einen Film zu frauenORTE *Niedersachsen* drehen lassen. Darin werden sechs ganz unterschiedliche Frauen stellvertretend für viele andere porträtiert. Zu sehen auf der [Website des Gleichstellungsministeriums](#).

Aktions- und Gedenktag 25.11.

Der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen am 25.11. steht Jahr für Jahr für einen traurigen Anlass: Tagtäglich erleben Frauen hier bei uns und weltweit geschlechtsspezifische Gewalt. Motto der UN-Kampagne 2021 ist „Orange The World“. Sie findet zwischen dem 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, und dem 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, statt. Die LFRN-Mitgliedsverbände Soroptimist Club Hannover und Zonta Club Hannover haben Thema und Aktion auf die Straßen und Plätze unserer Landeshauptstadt getragen. Großes Dankeschön für dieses wichtige Engagement!

Informationen bei [Terre des Femmes](#), den [ver.di-Frauen](#), der [BAG Frauenbeauftragte](#) und [UN Women](#).

Orange the world in Hannover vor dem Landtag am 25.11.21 mit Ansprache von Landtagspräsidentin Dr. Gabriele Andretta.



Foto: LFRN

Moderne Regelung für § 218 gefordert

150 Jahre § 218 Strafgesetzbuch sind genug! Der Abbruch einer Schwangerschaft darf in Deutschland keine Straftat mehr sein! Deshalb hat der LFRN die Abschlusserklärung „150 Jahre § 218 Strafgesetzbuch“ des gleichnamigen Fachkongresses mitgezeichnet so wie es mehr als 100 Verbände, Organisationen und Netzwerke getan haben. Nachzulesen [hier](#).

Stellungnahme zur EKE

Der LFRN hat zwischenzeitlich die Stellungnahme unseres Vorstandes für die Enquetekommission „Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement verbessern“ veröffentlicht. Diese steht nun am 8.12.21 zur Beratung in der Enquetekommission an. Wir setzen uns seit langem für bessere Rahmenbedingungen für das Ehrenamt ein und eine umfassende Strategie, die Zeitpolitik, Gerechtigkeitspolitik und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie noch stärker verknüpft. Nachzulesen [hier](#). Mehr Infos: [Website der Enquetekommission](#).

Podcast Nr. 5: Jetzt erst recht!

Trotz Corona bewegt der Landesfrauenrat als starkes frauenpolitisches Netzwerk nach wie vor viel. Was genau, das fragen wir in der neuen Folge von „fifty fifty“. Wie hat sich die Arbeit der Lobby für Frauenrechte durch die Pandemie verändert? Worauf kommt es an, um auch in diesen Zeiten erfolgreich Gleichstellungspolitik zu machen? Und wie kann das Zukunftsthema Digitalisierung geschlechtergerecht gestaltet werden?

Bei der Delegiertenversammlung haben wir uns umgehört und mit vielen engagierten Frauen gesprochen, so mit Jessica Lach vor der Koordinierungsstelle der nds. Frauen- und Mädchenberatungsstellen gegen Gewalt, mit Hannelore Buls vom DGB-Bezirksfrauenausschuss Niedersachsen und mit der LFRN Vorsitzenden Marion Övermöhle-Mühlbach „Jetzt erst recht: Gleichstellung in realer und digitaler Welt!“ ist Thema der fünften Folge von „fifty fifty“, dem Podcast des Landesfrauenrates Niedersachsen. Zu hören und zu lesen ab dem 16. Dezember auf der [LFRN-Website](#), bei [Spotify](#) und bei [YouTube](#).



Neues Fördermitglied



Heidi Linder: „Ich bin Fördermitglied, weil ich damit das vielfältige frauenpolitische Engagement des Verbandes unterstützen kann und als ehemalige Projektkoordinatorin der frauenORTE Niedersachsen nah dran bleibe am kontinuierlichem Wachsen dieser großartigen Initiative.“

Sind auch Sie interessiert an einer Fördermitgliedschaft? Sie erweitern unser Netzwerk und verleihen Fraueninteressen mehr Gewicht! Alle Details zur LFRN-Fördermitgliedschaft finden Sie [hier](#).

Foto: privat



LFRN in den sozialen Medien

Der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. freut sich über Gefällt mir, Follower und Abos auf twitter.com/LFRN50, www.facebook.com/landesfrauenrat.nds, www.instagram.com/lfrniedersachsen/. Neuerdings auch hier: www.youtube.com/channel/UCVHxNCJozKlFTCuEWqizQ/featured. Bitte reichlich nutzen: #LFRN2021, #LFRN50plus1, #klfr2021, #frauenORTNds2021, #frauenORTENDs #JubiläumLFRN.

Unseren Newsletter können Sie hier abonnieren. Über Ihre Rückmeldungen und Kommentare freuen wir uns per Mail an: mail@landesfrauenrat-nds.de

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Antje Peters
Geschäftsführerin
Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
Hilde-Schneider-Allee 25
30173 Hannover
Tel 0511 321031
Fax 0511 321021
www.landesfrauenrat-nds.de

IMPRESSUM

Redaktion (V.i.S.d.P): Antje Peters
Text & technische Umsetzung: Sabine Fusan

Versanddatum: 6.12.2021



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)